

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 67 (1973)
Heft: 23

Rubrik: Unsere Schach-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

uns hatten die günstige Kaufgelegenheit benützt und waren mit kleinen und grossen Schachteln viel schöner gläserner Sachen heimgekehrt.

Um halb vier Uhr fuhren wir über den Brünig—Interlaken—Spiez nach Bern zurück. Es war eine Fahrt in schöner Abendstimmung. Immer wieder waren wir begeistert beim Anblick der bunten Herbstwälder und der schönen, alten Häuser in den Ortschaften, die wir durchfuhren. So war auch diese

Besichtigung für alle Teilnehmer wieder ein schönes Erlebnis. Herzlichen Dank an die freundliche Führerin in der Fabrik und an unsere Dolmetscherinnen Frau Buffat und Fräulein Vogt. Auch dem Chauffeur möchte ich für die sichere Führung des Cars herzlich danken. BR

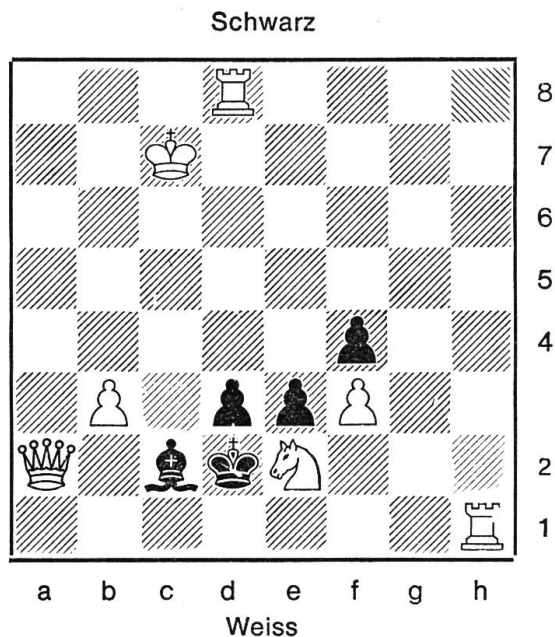
Der Bericht enthielt noch viele sehr interessante Einzelheiten über die Glasherstellung. Dieser Teil des Berichtes wird in einer der nächsten Nummern erscheinen. Red.

Unsere Schach-Ecke

Lösungen einsenden an
Heinz Güntert, Seidenhofstrasse 6, 6003 Luzern

Problem Nr. 66 / 1973

Weiss zieht und setzt in 3 Zügen matt.



Kontrollstellung:

Weiss: Kc7, Da2, Td8, Th1, Se2, Bb3 und Bf3 (7 Figuren).

Schwarz: Kd2, Lc2, Bd3, Be3 und Bf4 (5 Figuren).

Lösung:

1. Td8 — g8 ! K × Se2
2. Tg2 + K × f3
3. Da8 matt

oder auch:

1. dito d3 × Se2
2. Da5 + Kd3
3. Td8 matt

Gesucht: neuer Schachonkel!

In der ersten Nummer des Jahres 1968 durften wir den Freunden des Schachspiels Herrn Heinz Güntert, Luzern, als neuen Schachonkel vorstellen. Seither hat er volle sechs Jahre lang in jeder zweiten «GZ»-Nummer ein neues Schachproblem veröffentlicht. Das heutige Schachproblem ist das sechsundsechzigste. Leider ist es auch das letzte. Denn Herr Güntert möchte sein Amt niederlegen. Schade, sehr schade! Aber er nannte Gründe, die wir anerkennen müssen. Es bleibt uns deshalb nichts anderes übrig, als Herrn Güntert für seine langjährige Mitarbeit recht herzlich zu danken. Er gehörte zu unseren pünktlichsten Mitarbeitern. Wir konnten uns fest darauf verlassen, dass er

seinen Beitrag für die Schachcke immer auf den Tag genau vor Redaktionsschluss einsandte. Dafür danken ihm Redaktor und Verwalter ganz besonders.

Was nun? — Herr Güntert bemerkte in seinem Demissionsschreiben noch: «Ich weiss auch, dass manche Gehörlose kein Interesse mehr für Schachprobleme haben.» — Wir können das nicht nachprüfen. Auf jeden Fall möchten wir den noch verbliebenen Schachfreunden weiter dienen und unsere Schachcke nicht einfach weglassen. Aber die Schachfreunde müssen uns helfen bei der Suche nach einem neuen Schachonkel. Es könnten auch zwei oder mehrere Onkels sein, die einander regelmässig ablösen. **Bitte schreibt dem Redaktor so bald als möglich!**